

Die Familiengeschichte von Abram Klassen und Maria Willer



Abram Klassen während seines Militärdienstes in der Weiße Zaren Armee

Abram Klassen hat noch in der Zarenarmee gedient. Es ist leider nicht bekannt wie lange und wo er gedient hat. Es ist zu vermuten, dass nach der Übernahme der Macht durch die Bolschewiken in Russland, diese Armee des Zaren zerfallen ist und damit sein Dienst zu Ende gegangen ist. Abram hat in den späteren Jahren sich immer gefürchtet, dass dieses Bild in die Hände der GPU (russischer Geheimdienst) käme. Dass er dann verhaftet würde und in den hohen Norden verbannt werden könnte. Aber der Himmlische Vater hat ihn davor bewahrt und das Bild ist bis heute seinen Nachkommen erhalten geblieben.



Familie Abram und Helene Klassen

Abram Klassen wurde am 29. Juli 1897 geboren und starb am 01.03.1968 in Susanowo, Gebiet Orenburg in Russland.

Helene Kliever wurde im Jahre 1897 im Dorfe Donskoe Gebiet Orenburg geboren. Sie starb im Jahre 1933 in Donskoe.

Ihre Hochzeit fand im Jahre 1919 im Dorf Donskoje Gebiet Orenburg statt.

Kinder aus der ersten Ehe von Abram Klassen

| | Namen | Geburtstag | Geburtsort | Todestag | Todesort |
|---|----------|------------|------------|------------|---------------------------|
| 1 | Jakob | 30.05.1920 | Donskoe | 1941 | verschollen |
| 2 | Heinrich | 25.12.1921 | Donskoe | | verschollen |
| 3 | Maria | 25.07.1923 | Donskoe | 16.04.2009 | Detmold |
| 4 | Abram | 16.11.1925 | Donskoe | 19.07.1993 | Detmold |
| 5 | Peter | 27.07.1928 | Donskoe | 26.12.2006 | Schieder |
| 6 | Johann | 27.09.1930 | Donskoe | 14.07.2006 | |
| 7 | Helene | 16.04.1933 | Donskoe | 06.04.1988 | Pridolinka. Kasachstan |

Als Abrams erste Frau starb, hinterließ sie ein kleines Baby. Insgesamt hatten sie sieben Kinder. Abram musste trotzdem weiter täglich zur Arbeit erscheinen. Er bat seine Schwester Maria per Anhalter ca. 80-100 km nach Pretoria Nr.14 mit seinem Baby zu seiner Cousine (oder die Schwester seiner Frau) Maria zu fahren. Diese war mit einem Johann Unrau verheiratet und hatte keine Kinder. Sie hatten schon ein Kind adoptiert, und Abram hoffte, dass sie auch seine Tochter Helene für eine Zeit aufnehmen würde. Abrams Schwester hatte Glück, und durfte mit einem Pferdegespann nach Pretoria mitfahren. Sie war sehr aufgeregt, wie ihre Cousine darauf reagieren würde. Als diese das Kind aus den Wickeldecken herausnahm, gab sie dem Kind ein Kus. Daraufhin beruhigte sich Abrams Schwester, und war sich bewusst, dass diese es aufnehmen würde.



Maria Klassen im Alter, die Schwester von Abram Klassen.

Mit der Zeit zogen beide Familien nach Susanowo. Hier im Dorf spielten die Kinder beider Familien oft zusammen. Das Mädchen hatte große Zuneigung zu den Klassens, und saß oft, ohne es zu wissen, auf dem Schoß ihres Vaters. Die Klassens wollten das Kind zurück nehmen, aber die Unraus hatten sich so an das Kind gewöhnt und es lieb gewonnen, dass sie es nicht hergeben wollten. Sie sagten: „Ihr hab doch sechs Kinder und wir haben nur zwei!“ Damit das Kind es nicht erfährt, wer ihr leiblicher Vater ist, zog die Familie Unrau aus Susanowo weg. Vermutlich nach Tula. Später, als die Klassen Kinder groß waren, hatten sich einige von ihnen auf die Suche nach ihrer Schwester gemacht, und haben sie, Gott sei Dank, gefunden. So konnten die Familienverhältnisse wieder hergestellt werden.



1. Jakob Abram Klassen 30.05.1920. Verschollen im Krieg 1941



2. Heinrich Abram Klassen 25.12.1921

Maria Peters

geboren: 25.07.1923
gestorben: 16.04.2009

*“In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich
erlöst, Herr, du treuer Gott.” Psalm 31, 6*

Maria Peters (geborene Klassen) wurde am 25.07.1923 als drittes Kind in der Familie von Abram und Helene Klassen, im Dorf Donskoje geboren.

Als Maria 10 Jahre alt war, starb ihre Mutter nach dem 7. Kind. Zwei Jahre später heiratete ihr Vater Maria Willer.

Maria bekam noch 7 weitere Geschwister, von denen 2 schon als Kleinkind starben. Die Familie hatte eine sehr arme und schwere Zeit und Maria eine harte Kindheit erlebt. Sie musste als junges Mädchen schon sehr schwer arbeiten.

Am 09.02.1941 heiratete sie Jakob Peters.

Im Mai 1943 schenkte Gott ihnen eine Tochter.

Im Jahre 1955 gab es im Dorf Susanowo eine große Erweckung, bei der sich Maria und ihr Mann bekehren durften.

Im gleichen Jahr ließen sie sich taufen. Sie waren bis Februar 1989 Mitglieder der Gemeinde Susanowo.

Dann reisten sie nach Deutschland aus. Seitdem waren sie Mitglieder in der Gemeinde hier am Ort. Im Oktober 1998 verstarb ihr Mann. Maria lebte noch 2 Jahre allein und da sie immer kränklicher und gebrechlicher wurde, zog sie anfangs 2001 zu ihren Kindern. Am 7. Februar 2009 kam Maria wegen einem Hüftenbruch ins Krankenhaus.

Ihr Zustand verschlechterte sich immer mehr. Die Ärzte stellten akute Leukämie fest. Nach fünf Wochen Krankenhausaufenthalts wurde sie nach Hause entlassen. Sie wurde immer schwächer, dennoch war sie froh im Herrn und fest im Glauben. Am 16. April 2009 erlöste der Herr sie von ihren Leiden.

Sie wurde 85 Jahre, 8 Monate und 22 Tage alt.

Maria Peters hinterlässt 1 Tochter mit Schwiegersohn, 4 Enkelkinder mit Ehegatten, 6 Urenkel (davon 2 mit Ehegatten), 1 Ururenkel, 2 Schwestern und 1 Bruder.

In Trauer, die Familie und Verwandte.



6. Helena Dillmann geb. Klassen mit ihrer Familie

Helene Klassen geb. Kliever starb am 30. April 1933 nach der Geburt des 7. Kindes. Das war eine Zeit großer Armut und Not. Nach dem Tod seiner Frau hatte Abram (Jakob) Klassen einen Traum, dass er übers Land ziehen müsse und das nahm er als Zeichen dafür, dass er eine Frau nicht in der vertrauten Ortschaft suchen sollte.

Das hat er auch getan. Er holte sich eine Frau aus dem Dorf Susanowo, (Geb. Orenburg), Maria Willer, die noch ledig war. Die Hochzeitsfeier war am 26.10.1934 im Dorf Donskoy. Im Jahre 1935 ist die Familie von Abram Klassen mit 6 Kindern nach Susanowo umgezogen.

Die zweite Ehe von Abram Klassen



Abram Klassen wurde am 29. Juli 1897 geboren und starb am 01.03.1968 in Susanowo, gebiet Orenburg in Russland.

Abram brachte aus der Ehe folgende Kinder mit: 1.Jakob *1920, 2.Heinrich *1921, 3.Maria *1923, 4.Abram *1925, 5.Peter *1928, 6.Johann *1930.

Maria Willer wurde am 23. September 1905 in Dejewka, Gebiet Orenburg geboren. Maria starb am 7. Oktober 1966 in Susanowo Gebiet Orenburg.

Ihre Hochzeit fand am 26. April 1934 in Susanowo statt.

Sie wohnten in Susanowo im Elternhaus von Maria.

Kinder aus der zweiten Ehe von Abram Klassen

| | Namen | Geburtstag | Geburtsort | Todestag | Todesort |
|---|-----------|------------|------------|------------|------------|
| 1 | David | 1935 | Susanowo | 1936 | Susanowo |
| 2 | Katharina | 07.01.1937 | Susanowo | 28.03.1998 | Detmold |
| 3 | David | 25.02.1938 | Susanowo | 20.12.1970 | Susanowo |
| 4 | Gerhard | 17.04.1939 | Susanowo | 04.12.2012 | Brakelsiek |
| 5 | Elsa | 24.12.1940 | Susanowo | 30.05.2016 | Detmold |
| 6 | Alvina | 19.02.1943 | Susanowo | 22.07.2011 | Detmold |
| 7 | Elisabeth | 1946 | Susanowo | 1946 | Susanowo |



Abram Klassen spielt auf der Mundharmonika.



Maria Willer sang im Chor, sie steht in der mittleren Reihe als zweite von rechts.



Hintere Reihe von links: Alvina, Gerhard und Katharina. Vorne sitzen Abram und Maria Klassen.



Rübenenernte



Abram und Maria Klassen

Abram Klassen war in den Jahren von 1937-1943 Vorsitzender der Kolchose. Im Jahre 1943 passierte ein Unglück. Er geriet in eine Maschine und wurde sehr schwer verletzt. An seiner Stelle wurde Kornelius Kehler zum Vorsitzenden ernannt.

Als Abram sich bekehrte, nahm er es mit seinem Seelenheil sehr ernst. Er ging von Haus zu Haus und bat um Vergebung, bei den Dorfbewohnern, und betete mit ihnen um den Frieden mit Gott und Menschen zu bekommen¹.

¹ Erinnerungen von Peter. Jakob. Wiebe



Das Haus von Abram und Maria Klassen



*Beerdigung von Maria Klassen geb. Willer * 09.09.1905-07.10.1966*



Register Nr. 70 Beerdigung von Abram Klassen gestorben am 01.03.1968

Lebenslauf vom Sohn Gerhard Klassen



4. Gerhard Klassen.

**Das Los ist mir gefallen aufs Liebliche:
mir ist ein schön Erbteil geworden. Psalm 16,6**

Gerhard Klassen wurde am 17.04.1939 als 11. Kind in der Familie von Abram und Maria Klassen (geb. Willer) im Dorf Susanowo geboren. Gerhard wuchs mit seinen Geschwistern in einem gläubigen Elternhaus auf. Durch biblische Geschichten und geistlichen Gesang bereiteten seine Eltern ihre Herzen vor um Jesus aufzunehmen. Gerhard erlebte eine schwere Kindheit, da es gerade die Zeit des 2. Weltkrieges war. Noch bevor er zur Schule ging, mit ca. 6 Jahren musste er in der Kolchose Schweine hüten. Später Sonnenblumen jäten, Ziegelsteine herstellen und trocknen, und bei der Getreideernte helfen. Von 1957- 1959 machte er eine Ausbildung als Schlosser.

1955 gab es im Dorf Susanowo eine große Erweckung, bei der sich auch Gerhard am 13. Februar bekehren durfte und im darauffolgenden Jahr am 15. Juli seinen Glauben durch die Taufe bezeugte. Die folgenden Jahre waren von geistlichem Segen und herzlicher Gemeinschaft gekennzeichnet bis 1959 erneut eine Verfolgung der Christen begann.

Trotz Bedrohung durch die Obrigkeit, hat sich Gerhard oft mit den Glaubensgeschwistern zu geistlichen Gemeinschaften getroffen auch wenn sie sich dabei im Wald verstecken mussten.

Im Jahre 1963 wurde Gerhard um seinen Glaubens Willen für 5 Jahre nach Dombarovka verbannt.

Durch Gottes Führung waren es doch nur ca. 10 Monate. In der Zeit von 1963 - 1966 leistete er in Sibirien, Swerdlowsk seinen Militärdienst. Als besondere Gebetserhörung betrachtete Gerhard, dass er in dieser Zeit, drei Mal einen Heimaturlaub antreten durfte, obwohl die Verantwortlichen sich vorgenommen hatten, ihn nicht nach Hause zu lassen. Nach dem Militärdienst kam er nach Donskoje, wo er im Kesselhaus als Schlosser arbeitete.

Am 11. Juni 1967 heiratete Gerhard seine liebe Frau Maria, geb. Dück. Nach der Heirat im Dorf Susanowo wählte das junge Ehepaar Donskoje als ihren Wohnort, wo sie dann auch bis zu ihrer Ausreise nach Deutschland lebten. Sie schlossen sich in Donskoje der örtlichen Gemeinde an

und erlebten dort mit ihren 6 Kindern viele segensreiche Gemeinschaften.

In Donskoje bekehrten sich auch die meisten ihrer Kinder.

Im Februar 1989 reiste die Familie nach Deutschland aus.

Zunächst lebte Gerhard mit seiner Familie in Waldbröl und zog im Jahre 1990 nach Schieder um. Hier schloss er sich der örtlichen Gemeinde an, wo er auch bis zu seinem Tode Mitglied war.

Zusammen mit seiner Ehefrau und mit anderen Geschwistern aus der Gemeinde besuchte er oft ältere, kranke Geschwister, um ihnen in ihrer Einsamkeit Trost zu spenden und geistliche Gemeinschaft zu haben.

Durch sein persönliches Zeugnis bemühte er sich Menschen aus seiner Umgebung für Christus zu gewinnen.

Am 17. Oktober diesen Jahres wurde Gerhard ins Krankenhaus gebracht.

Dabei stellte man einen bösartigen Tumor fest. Es folgten mehrere Operationen die seinen körperlichen Zustand zusehends schwächten. Am 4. Dezember gefiel es unserem himmlischen Vater sein Kind von seinen schweren Leiden zu erlösen. Unser Vater ist 73 Jahre, 7 Monate und 17 Tage alt geworden. Gott schenkte ihm mit seiner Frau Maria 45 gemeinsame Ehejahre. Vater hinterlässt eine Lücke, die niemand füllen kann. Er bleibt als ein liebender und fürsorglicher Vater in guter Erinnerung seiner Familie. Es trauern um ihn seine Ehefrau Maria, 6 Kinder mit Schwiegerkindern, 21 Enkelkinder und eine Schwester.

In stiller Trauer, die Verwandten und Glaubensgeschwister.

**Er ist am Ziel! - Der Kampf ist ausgestritten,
der Lauf vollbracht, der Glaube treu bewahrt;
der müden Hand der Wanderstab entglitten,
zu Ende ist die kurze Pilgerfahrt.**

**Er ist daheim! - In selgem Frieden droben
ruht er nun aus von mühevolem Streit,
und allem Kummer, allem Leid enthoben,
teilt ewig er des Himmels Herrlichkeit.**